



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2011

02. September 2011

33. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gäste aus Nah und Fern,

eine der wichtigsten Ereignisse im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde steht wieder unmittelbar bevor.



Von Freitag, den 9. September bis Montag, den 12. September lädt die Großhabersdorfer Kirchweih, als eine der schönsten im ganzen Landkreis Fürth, ihre Gäste wieder zum Verweilen ein.

Zahlreiche Schausteller und Fieranten haben sich angemeldet, auch manche Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende beteiligen sich mit einem Stand. Eine bunte Vielfalt gewährleistet den jungen aber auch den schon etwas älteren Besuchern viel Abwechslung.

Vom „Butterfly“ in der Bahnhofstraße bis zum „Pils-Stand“ in der unteren Bachstraße, vom „Karussell“ am Kreuzweg bis zum „Autoscooter“ in der Nürnberger Straße erstreckt sich das Kirchweihreiben. Fast der gesamte Kernort ist dazu für den

Durchgangsverkehr gesperrt, damit die Besucher gemütlich durch die „Kärwa“ schlendern können.

Wie immer beginnt die Kirchweih am Freitag um 19:00 Uhr mit dem schon traditionellen Anschießen durch die Böllerschützen des Großhabersdorfer Heimatvereins. Anschließend, beim Bieranstich im Festzelt der Großhabersdorfer „Kärwaburschen und -madli“ darf ich sicher wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Einen weiteren Höhepunkt stellt das Aufstellen des Kirchweihbaumes neben dem Gasthaus „Rotes Ross“ am Samstag ab 16:00 Uhr dar. Unterstützt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf und unter fachkundiger und stimmungsgewaltiger Anleitung durch den „Chef“ der „Kärwaburschen und -madli“, Bernd Breidenstein, werden die, hoffentlich zahlreichen, Zuschauer auch so manches deftige „Kärwaliedla“ zu hören bekommen.

Wie bereits in den letzten beiden Jahren bleibt das Festzelt am Sonntag geschlossen und die „Kärwaburschen und -madli“ gönnen sich einen „Ruhetag“.

Kein Kirchweihbesucher wird aber Hunger und Durst leiden müssen, denn die Großhabersdorfer Gastronomie und die Standbetreiber stehen mit ihrem reichhaltigen und vielfältigen Angebot gerne zur Verfügung.

*Fortsetzung auf Seite 3*

Fortsetzung der Seite 1

Den krönenden Abschluss bildet aber, wie schon seit einigen Jahren, der Frühschoppen am Kirchweihmontag. Bereits ab dem frühen Morgen füllt sich das Bierzelt zusehends und ab 9:30 Uhr ist nur noch vereinzelt ein Plätzchen zu ergattern. Wenn dann ab 10:00 Uhr die Kinder unserer beiden Kindergärten ins Bierzelt einziehen, um vor der Bühne einige „Kärwaliedli“ zum Besten zu geben, dann tobt die Menge.

Nun hat sich ja das Wetter im bisherigen Jahresverlauf nicht gerade als sehr beständig herausgestellt, trotzdem hoffen wir natürlich gemeinsam auf sonnige und warme Kirchweihstage.



An dieser Stelle darf ich mich bei allen Beteiligten für die Bereitschaft, an der Großhabersdorfer Kirchweih mitzuwirken, sehr herzlich bedanken.

Die Anwohner darf ich um Verständnis bitten, wenn es die eine oder andere Unannehmlichkeit im Festverlauf gibt, ich darf Ihnen aber gleichzeitig versichern, dass sowohl die „Kärwburschen und -madli“ wie auch die Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung darauf bedacht sind, dass die Beeinträchtigungen so gering wie möglich ausfallen.

Mir bleibt nur noch, der „Hoberschorfer Kärwa“ bei schönem Wetter einen guten Verlauf und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, viel Spaß auf unserer traditionsreichen Kirchweih zu wünschen. Genießen Sie die wenigen Tage dieser „fünften Jahreszeit“ im Gemeindeleben mit Freunden, Bekannten und Verwandten.

Viel Vergnügen in Großhabersdorf wünscht Ihnen

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## **Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf**

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof  
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 09. September 2011 ab 11.30 Uhr**  
**und**  
**am Montag, dem 12. September 2011 geschlossen.**

## **Kirchweih Informationen**

- Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet.

## Bäckerei Streicher ausgezeichnet

Erneut hat die Bäckerei Streicher, wie schon seit vielen Jahren, an der freiwilligen Qualitätsprüfung des Bäckerhandwerks mit großem Erfolg teilgenommen. Von den eingesandten Produkten wurden von den Qualitätsprüfern allein sechs mal das Prädikat „Sehr Gut“ und weitere sechs mal das Prädikat „Gut“ vergeben. Damit wird deutlich, dass mit großem handwerklichen Können und modernen Backverfahren auch weiterhin hervorragende Produkte hergestellt werden können, die sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden orientieren.

Da ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass die seit weit über 200 Jahren bestehende Bäckerei Streicher auch heuer wieder einen „ausgezeichneten“ Auszubildenden hervorgebracht hat.



Florian Gsell aus Bürglein hat vor kurzem die dreijährige Ausbildung zum Bäckergehilfen mit der praktischen Note 1,3 beendet. Für seinen „hervorragenden Abschluss“ der Berufsschule, den er mit der Durchschnittsnote 1,0 absolvierte, wurde er mit dem Staatspreis/Bestler der Berufsschule Fürth und somit Innungssieger der Bäckerinnung Fürth, Erlangen und Neustadt/Aisch, ausgezeichnet.

In der nächsten Zeit folgen nun die Wettbewerbe auf Kammer-, Landes- und Bundesebene, die es erfolgreich zu bestehen gilt.

Ich darf der Bäckerei Streicher mit allen ihren Mitarbeitern im Namen der Gemeinde Großhabersdorf und auch ganz persönlich sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg gratulieren. Dem „Junggesellen“ Florian Gsell wünsche ich, dass er die Chancen die sich ihm bieten, erkennt und er sie für sich nutzen kann. Viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

### **Friedrich Biegel 1. Bürgermeister**

## Haustiere, ein Teil der Familie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Juniausgabe des Mitteilungsblattes hatte ich von Anwohnerbeschwerden über freilaufende Katzen berichtet. Bei näherer Nachfrage hat sich dann aber herausgestellt, dass, zumindest in diesem Fall, sehr verantwortlich mit der Problematik umgegangen wurde.

Natürlich kann man zu dem Thema „Haustiere“ unterschiedliche Auffassungen vertreten und generell sagt ja schon der Name, dass es sich dabei um Tiere handelt, die vorwiegend im Haus oder im eigenen Anwesen gehalten werden.

Nun ist das mit so genannten Freigängern oder auch z.B. mit wild lebenden Katzen so eine Sache. Diese Tiere lassen sich nicht vorschreiben, wo sie hingehen und welche Richtung heute beim Ausgang eingeschlagen wird.

Das ist jedem, der wie wir alle, auf dem Land lebt bekannt und bedarf keiner weiteren Erläuterung. Auch, dass es sich bei Katzen um reine Fleischfresser handelt, dürfte hinreichend bekannt sein.

Schäden im Gemüsegarten, die durch scharrende Tiere verursacht werden, dürften also wahrscheinlich nicht auf Katzen zurück zu führen sein.

Umso bedauerlicher ist es deshalb, dass, gerade in den letzten Wochen vermehrt, Beschwerden über ausgelegte Giftköder bei der Gemeinde eingegangen sind.

*Fortsetzung auf Seite 7*

Da diese Köder auch für den Menschen gefährlich sein können, gelten für ihre Anwendung besondere Vorschriften. **In jedem Fall ist aber auszuschließen, dass insbesondere Haustiere geschädigt werden können, da die Köder auch für diese Tiere giftig sind.** Unabhängig davon, dass durch das Ausbringen von Giftködern auch Dritte geschädigt werden können, reißt der qualvolle Tod eines Haustieres auch eine große Lücke in die Besitzerfamilien oder zieht unter Umständen erhebliche Tierarztkosten nach sich.

Ich darf also aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass beim Ausbringen von Giftködern oder Fallen, z.B. zur Rattenbekämpfung, besonders darauf zu achten ist, dass nur die zu bekämpfenden Tiere an die Köder oder in die Fallen gelangen können. Alles andere verbietet unser Tierschutzgesetz und kann, bei Zuwiderhandlung, entsprechend zur Anzeige gebracht werden.

Bei nachbarschaftlichen Meinungsverschiedenheiten ist dabei ein klärendes Gespräch im Normalfall sicher der bessere Weg, um einen annehmbaren Kompromiss für alle Beteiligten, insbesondere das betreffende Tier, herbei zu führen.

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Dorferneuerung Unterschlausersbach

Im Rahmen des Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsverfahrens Unterschlausersbach wird derzeit ein Missstand beseitigt, der zahlreiche Bewohner im Bereich des Marktplatzes betrifft. Wie Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sicher wissen, sind die beiden Zufahrten zum Marktplatz sehr schmal. Mit einem größeren Fahrzeug, Möbelwagen, Feuerwehr, Krankenwagen, Tankfahrzeug etc., ist dort bisher kein Durchkommen.



Dankenswerter Weise hat sich nun ein Anlieger bereit erklärt, umfangreiche Umbaumaßnahmen an dem bestehenden Wohnhaus zuzulassen. Damit kann zukünftig eine durchgehend mindestens 3,20 Meter breite Zufahrt geschaffen werden, die auch zu jeder Jahreszeit nutzbar ist. Der bisherige Notbehelf über einen unbefestigten Feldweg gehört damit der Vergangenheit an.

Im weiteren Fortgang soll dann im nächsten Jahr, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung, die Straße neu angelegt und die Arbeiten somit zum Abschluss gebracht werden.

Für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit darf ich mich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Herrn Horst Rosa und dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft, sehr herzlich bedanken.

Leider sind damit aber noch nicht alle Problemstellen im Ortsgebiet von Unterschlausersbach abgearbeitet. Das oben genannte Beispiel zeigt aber, dass es, trotz ungünstiger Ausgangslage, bei entsprechend gutem Willen und dem beiderseitigem Verzicht auf Maximalforderungen, durchaus gute und akzeptable Lösungen gibt. Es bleibt zu hoffen, dass auch die noch offenen Fragen im Einvernehmen mit den Beteiligten gelöst werden können.

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Flurbereinigungsverfahren Schwaighausen-Wendsdorf

Am 26. Mai 2009 wurde vom Amt für ländliche Entwicklung in Ansbach die erste offizielle Informations- und Aufklärungsveranstaltung zum Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsverfahren Schwaighausen-Wendsdorf abgehalten. Als erste konkrete Maßnahme fand am 11. und 12. Juli 2009 ein Vorbereitungsseminar für beide Ortsteile in der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim statt. Insgesamt 24 Bürgerinnen und Bürger aus Schwaighausen und Wendsdorf nahmen damals daran teil. Die in dem Seminar erarbeiteten Ergebnisse wurden bei einer Informationsveranstaltung am 07. Oktober 2009 in Wendsdorf der Bevölkerung vorgestellt.

Seit dem haben die damals eingerichteten Arbeitskreise Dorf und Flur in den jeweiligen Ortsteilen in zahlreichen Sitzungen die nötigen aber auch die wünschenswerten Maßnahmen erarbeitet, die dann in einer Abschlusspräsentation am 9. November 2010 im Fachkrankenhaus Weihermühle wiederum der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Am 11. Februar 2011 wurde dann vom Amt für ländliche Entwicklung in einer letzten Aufklärungsversammlung der weitere Ablauf des Verfahrens dargestellt. Fragen wurden beantwortet und Unklarheiten ausgeräumt. Erfreulicherweise hat sich dann keiner der Anwesenden gegen ein Verfahren zur Dorf- und Flurneueordnung ausgesprochen.



Am 10. August wurde nun das Verfahren für die beiden Ortsteile Schwaighausen und Wendsdorf offiziell angeordnet. Die entsprechende Urkunde wurde am 16. August an die Gemeinde und Vertreter der Arbeitskreise durch den zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Richard Kempe, übergeben. Damit können ab sofort Zuschussanträge z.B. für private Maßnahmen gestellt werden.

Für Mitte November ist dann die Wahl des Vorstandes, der sich aus jeweils vier Mitgliedern und ebenso vielen Stellvertretern aus jedem Ortsteil zusammensetzt, geplant. Es folgt eine Planungsphase, die ca. 1 Jahr beanspruchen wird. Danach wird es eine Bürgerbeteiligung geben bei dem die Ergebnisse dieser Planung präsentiert und diskutiert werden sollen. Ab 2013 ist dann mit der Umsetzung erster Maßnahmen zu rechnen.

Vom Amt für ländliche Entwicklung wird davon ausgegangen, dass für Bau- und Gestaltungsmaßnahmen in Dorf und Flur insgesamt mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,5 Mio. Euro zu rechnen ist. Weiterhin geht man davon aus, dass im privaten Bereich eine weitere Million Euro investiert wird. Laut Richard Kempe, dem verantwortlichen Baudirektor beim ALE in Ansbach, sollen die Maßnahmen der Dorferneuerung im Jahre 2021 abgeschlossen werden.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Oktober 2011**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. September 2011**.

## **BEKANNTMACHUNG - Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen,**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (nachstehend als Amt bezeichnet) hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 10.08.2011 Gz. B-A7533-3512 das Verfahren Wendsdorf-Schwaighausen zur Flurneuordnung und Dorferneuerung nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S.546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl I S.2794), angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt mit dem heutigen Tag im Beschluss festgestellte Verfahrensgebiet. Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ist in einer Gebietskarte M = 1:5.000 flurstücksgenau dargestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss wurde für sofort vollziehbar erklärt.

Der Flurbereinigungsbeschluss wird nach Ablauf von einer Woche nach dem ersten Tag dieser Bekanntgabe auf die Dauer von einem Monat mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht. In diesem Zeitraum liegen der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus in den Verwaltungen der nachstehenden Städte, Märkte und Gemeinden:

- Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, 90613 Großhabersdorf
- Heilsbronn, Kammereckerplatz 1, 91560 Heilsbronn
- Langenzenn, Klaushofer Weg 1, 90579 Langenzenn
- Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg
- Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal
- Ammerndorf, Cadolzburger Straße 3, 90614 Ammerndorf
- Wilhermsdorf, Hauptstraße 46, 91452 Wilhermsdorf
- Diethofen, Rathausplatz 1, 90599 Diethofen

während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Ferner können dort Informationsschriften eingesehen werden.

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können zudem innerhalb der nächsten drei Monate auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link "Service/Anordnung" eingesehen werden (<http://www.ale-mittelfranken.bayern.de/service/>).

**Richard Kempe**  
**Baudirektor**

Markt Roßtal



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken



### **Dorferneuerung und Flurneuordnung in Roßtal-Weitersdorf E i n l a d u n g**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hält in Zusammenarbeit mit dem Markt Roßtal  
**am Donnerstag, dem 22.09.2011, um 19:30 Uhr, in der Aula  
der Mittelschule Roßtal, Wilhelm-Löhe-Str. 17  
eine Aufklärungsversammlung**

zur Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zur Dorferneuerung und Flurneuordnung im Bereich der Gemarkungen Roßtal und Weitersdorf ab. Hierzu laden der Markt Roßtal und das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken alle Bürgerinnen und Bürger ein, die im o.a. Gebiet wohnen oder dort Grundeigentum haben.

## Bücherei-News

Jetzt sind die langen Sommerferien schon wieder fast vorbei ... aber bevor das neue Schuljahr beginnt, können wir uns ja erst einmal auf die Kärwa freuen – für alle Kirchweihmuffel ist die Bücherei am Kärwamontag geöffnet! Wie jedes Jahr, werde ich nach den Sommerferien wieder neue Bücher bestellen. Wer hat noch Wünsche? Welche Titel sollen bestellt werden? Bitte in der Bücherei Bescheid geben, ich werde mich bemühen, möglichst viele Buchwünsche zu erfüllen. Eine Mischung aus Krimis, Romanen, Mittelalterromanzen und Jugendbüchern werde ich sowieso zusammenstellen!

Außerdem warte ich noch auf Einsendungen zum Sommerpreisausschreiben. Also los, Kinder, schreibt mir auf, wann Ihr einmal ein unangenehmes Erlebnis im Urlaub hattet, das Essen schlecht war, der Strand schmutzig oder überfüllt oder beides, das schönste Café geschlossen hatte, der Kletterpark Betriebsferien machte, das Tretboot untergegangen ist? (Das ist einem Bekannten von mir tatsächlich mal auf dem Dutzendteich in Nürnberg passiert! Dieser ist jedoch gar nicht so tief wie man es sich erwartet hätte – man konnte rauslaufen!!!).

Seit 1. September ist die Bücherei nach der dreiwöchigen Sommerpause wieder geöffnet. Ich freue mich auf viele Besucher und wünsche allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit herzlichem Gruß

**Monica Fisch**

## Weihnachtsmarkt 2011 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 03. und 04. Dezember 2011** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

**spätestens jedoch bis 14. Oktober 2011**

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

**Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.**

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

## Abfuhrtermine

### Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

### Biomüll

Donnerstag, jede KW

### Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,  
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,  
Ziegelhütte

**am Freitag, 02.09.2011 und  
Freitag, 30.09.2011**

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

**am Dienstag, 06.09.2011 und  
Donnerstag, 06.10.2011**

# Im Zauber der Manege.....



Dieses Lied ertönte in der Woche vom 18. bis 23. Juli täglich von der Kuhr's Wiesn. Ein Zirkus hatte sein Zelt aufgeschlagen. Es war aber nicht irgendein Zirkus - es war der

**1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich**, der auf Anregung von Frau Heink von der Schule und den Kindertagesstätten engagiert wurde. Bei diesem Projekt - Circus im CIRCUS MIT KINDERN - ging es um die Entwicklung und Förderung der Persönlichkeit, das Kennenlernen des eigenen Körpers, Teamgeist sowie das Spielen und Sprechen vor Publikum. Unter professioneller Anleitung wurden effektvolle akrobatische Übungen und Nummern einstudiert und jedes Kind fand seine Rolle. Ziel war auch, dass Kindergartenkinder und Schulkinder gemeinsam und in gemischten Gruppen arbeiteten.



Bis dahin waren aber viele organisatorische Vorbereitungen notwendig. Betreuungskräfte und ca. 240 Kinder mussten eingeteilt, Zeitpläne erstellt, Elternbriefe herausgegeben und den ständigen Veränderungen angepasst werden und, und, und.....

Zuerst musste unter tatkräftiger Hilfe von Eltern, Gemeinde und den Kärwaburschen das Zirkuszelt aufgebaut werden. Am Montag sahen sich dann alle Kinder im Zirkuszelt die Vorstellung der Zirkusleute an, bei der Frau Heink als „Opfer“ beim Messerwerfen eingespannt wurde.

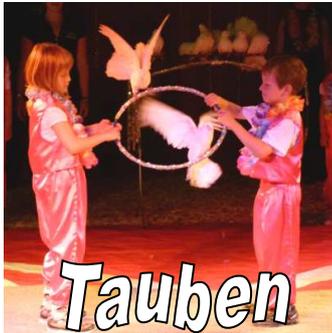
Am Dienstag war es dann endlich so weit: Die Kinder durften anfangen, für ihre Vorstellungen zu proben. Ein Teil übte im Schulgebäude und der Turnhalle, ein Teil im Kindergarten und ein Teil durfte im Zirkuszelt proben und schon mal richtige Zirkusluft schnuppern. Faszinierend war, wie die Zirkusdisziplin auf die Kinder – egal welchen Alters – wirkte. Da konnten die Kinder doch tatsächlich über einen längeren Zeitraum zuschauen, still stehen, sich in die Gruppe einfügen, auch einmal zurückstecken und sich an die Regeln halten. Denn alle hatten ja das gleiche Ziel: **Die Zirkusvorführung**



Aber ganz ehrlich: Kaum einer konnte sich nach dem ersten Tag vorstellen, dass am Donnerstag schon eine Vorstellung gegeben werden konnte. Nach zwei disziplinierten Trainingstagen fand dann bereits die Generalprobe statt und der Ablauf wurde geprobt.



Am Donnerstagabend und am Samstagvormittag hieß es dann: *Manege frei* für die erste Gruppe in ihren glitzernden Kostümen. Im vollbesetzten Zelt zeigten die Kinder, was sie in dieser kurzen Zeit gelernt hatten. Am Freitagabend und Samstagnachmittag durfte die andere Gruppe vor Eltern, Großeltern, Verwandten und anderen Gästen ihr Können zeigen.



**Tauben**



**Schwarzlicht**



**Trapez**



**Seiltänzer**



**Piraten**

Im Zauber der Manege bist auch du ein kleiner Star, im Zauber der Manege werden Kinderträume wahr. Im Zauber der Manege geh'n die Wunder niemals aus. Künstler und Artisten leben für den täglichen Applaus.



**Fakire**



**Zauberer**

**Akrobaten**



**Feuerspucker**



**Jongleure**



**Haustierdressur**



**Clowns**

Für alle Kinder war es ein besonderes Erlebnis. Neben all den sozialen Aspekten, die in dieser Woche verwirklicht wurden, förderte die Zirkusluft auch einige ungeahnte Talente zutage, so dass im Zauber der Manege, die Wunder tatsächlich nicht ausgingen.

**Lehrer, Erzieher, Kinder und Eltern waren sich einig:**

**Es war in jeder Hinsicht eine tolle und erfolgreiche Woche !**

Vielen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung, an alle Helfer, Lehrer, Erzieher, Eltern, Zuschauer,... Und weil „ohne Moos nix los ist“ einen herzlichen Dank an den Förderverein der Schule, die Sparkasse Fürth, die Elternbeiräte der Kindertagesstätten, die Raiffeisenbank Großhabersdorf/Roßtal, den Gewerbeverband und die Gemeinde.

E. Fröschel

VOLKSSCHULE  
GROSSHABERSDORF

Grundschule

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



**Informationen zum Schuljahresanfang!**

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

**Dienstag, dem 13. September 2011 um 8.00 Uhr**

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 13. September 2011 um 8.05 Uhr.

Unterrichtsende ist in der ersten Schulwoche um 11.20 Uhr.

**Monika Oswald-Jung**  
Rektorin



**Mittelschule Roßtal: 1. Schultag, Dienstag 13.09.2011:**

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennen lernen.

Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

**Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11.20 Uhr.**

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

<b>Mittwoch,</b>	<b>14.09.2011</b>	<b>08.00 Uhr – 12.20 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>15.09.2011</b>	<b>08.00 Uhr – 11.20 Uhr</b>
<b>Freitag,</b>	<b>16.09.2011</b>	<b>08.00 Uhr – 12.20 Uhr</b>

gez.  
**Heidi Schwarm**  
Rektorin

## Veranstaltungen

### Samstag, 3. September

**FFW Oberreichenbach**, Feuerwehrrfahrt, OT Oberreichenbach, FW-Haus

**AWO Ortsverein**, Tagesausflug, Abfahrt Betriebshof Kuhlmann, um 7:15 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

### Montag, 5. September

**Motorsportclub**, Monatsversammlung, Gasthaus „Rotes Roß“, um 20:00 Uhr

### Mittwoch, 7. September

**Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf.**, Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

**Diabetiker-Selfhilfegruppe im Kneipp-Verein**, Referat von HNO-Facharzt Dr. med. Hermann Krehn über „Schnarchen und Schwindel“, Gasthaus Zum Roten Ross, um 14:30 Uhr

**Geflügelzuchtverein**, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

### Donnerstag, 8. September

**Skiclub**, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

### Freitag, 09. September – Sonntag, 11. September

**Motorsportclub**, Tourensportfahrt nach Onstmettingen Schwäb.Alb

### Freitag, 09. September – Montag, 12. September

**Kirchweih in Großhabersdorf**

**Bibertgrundschützen**, Kärwa in Großhabersdorf, Schützenhaus

### Sonntag, 11. September

**Obst- und Gartenbauverein**, Bewirtung der Wandertag Teilnehmer, Nürnberger Straße, Kirchweih Festzelt, 9:00 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Kirchweihgottesdienst, Evang.-Luth. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

**Kath. Pfarrgemeinde St. Walburga**, Hl. Messe zur Kirchweih, Kirche, um 10:00 Uhr

### Mittwoch, 14. September

**Skiclub**, Beginn Skigymnastik, Schulturnhalle, um 20:15 Uhr

### Donnerstag, 15. September

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

### Samstag, 17. September

**Tennisclub „Blau-Weiß“**, Vereinsmeisterschaften Einzel und Mixed, Tennisplatz

**Skiclub**, Beginn Skigymnastik, Schulturnhalle, um 13:00 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Basar „Rund ums Kind“, mit Kaffee und Kuchen, zugunsten der Kita's und des Förderverein Schule, Schulturnhalle, um 14:00 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

### Sonntag, 18. September

**Velogruppe**, Vereinsmeisterschaften - MTB Rennen, um 10:00 Uhr

**Skiclub**, Eisstockmeisterschaft, Skiclubgelände, um 14:00 Uhr

### Montag, 19. September

**Motorsportclub**, monatliches Treffen am Sportstammtisch, Gasthaus „Rotes Roß“, um 20:00 Uhr

### Mittwoch, 21. September

**VdK**, Seniorennachmittag, "Gasthaus Kreta"-am Kino, um 14:00 Uhr

### Donnerstag, 22. September

**SPD-Frauengruppe**, Treffen im Gasthaus "Rotes Ross", um 19:30 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

### Freitag, 23. September – Sonntag, 25. September

**Kirchweih in Schwaighausen**

### Samstag, 24. September

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

### Sonntag, 25. September

**Velogruppe**, Tages-Tour (Trekkingräder) in eine Weingegend, um 8:30 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Silberne Konfirmation, Evang.-Luth. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

### Dienstag, 27. September

**Kindertagesstätte „Tulipan“**, Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewarstraße, um 15:00 Uhr

### Donnerstag, 29. September

**Gemeinde Großhabersdorf**, Gemeinderatssitzung, Rathaus, (Sitzungssaal), um 19:30 Uhr

### Freitag, 30. September

**Motorsportclub**, Tourensportfahrt nach Groningen Niederlande

**Heimatverein**, Wolfgang Buck, der singende Pfarrer, Gemeindezentrum – Pfarrscheune, um 20:00 Uhr

*Fortsetzung auf Seite 21*

**Samstag, 1. Oktober**

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

**Bibertgrundschützen**, Helferessen für alle eingeladenen Helfer bei den Veranstaltungen, Schützenhaus, um 19:30 Uhr

**Velogruppe**, Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

**Sonntag, 2. Oktober**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, Evang.-Luth. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

**FFW Oberreichenbach**, Vorstandssitzung, Gasthaus Breidenstein, um 9:30 Uhr

**Montag, 3. Oktober**

**Skiclub**, Herbstwanderung, Skiclubgelände

**Mittwoch, 5. Oktober**

**Kath. Pfarrgemeinde St. Walburga**, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14:00 Uhr

**Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf.**, Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

**Geflügelzuchtverein**, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

**Donnerstag, 6. Oktober**

**AWO Ortsverein**, AWO-Seniorenclub, Gasthaus 'Zum Roten Ross', um 14:00 Uhr

**Kneipp-Verein**, Vereinsarbeit, Hotel Bauer, um 19:30 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

**Freitag, 7. Oktober**

**FFW Oberreichenbach**, Weiherfischen am Freitag, FW-Weiher, um 15:30 Uhr

**Jeden Montag**

**Velo-Gruppe**, Jugend „Dirt Jumper“, Treffp. Rathaus, um 16.00 – 17.30 Uhr

**Jeden Mittwoch**

**Velo-Gruppe**, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18.00 Uhr

**Jeden Donnerstag**

**Velo-Gruppe**, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18.30 Uhr

**Jeden Freitag**

**Wasserwacht**, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

**Jeden Sonntag**

**Velo-Gruppe**, Mountainbike-Touren, Treffpunkt Rathaus, um 9.30 Uhr

**Blutspendetermin**

**Mittwoch, den 07. September  
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

**Öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **29. September 2011**, um 19.30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

**Seniorensprechstunde**

am **29. September 2011** findet von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

**Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider**

